

## Informationsservice für unsere Kunden



## Impfkalender für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut berät über die Impfstoffe und gibt jährlich eine Empfehlung für die Grundversorgung heraus. Der folgende Impfkalender entspricht dem aktuellen Stand (August 2010) der öffentlich empfohlenen Impfungen durch die STIKO.

In Einzelfällen können auch andere Impfstoffkombinationen als die hier vorgeschlagenen sinnvoll sein. Dies kann jedoch nur der Arzt nach einer individuellen Beratung entscheiden.

- » Die Grundimmunisierung (Basisimpfung) wird mit einer Impfstoffgabe erreicht, die bei einem Großteil der Impfungen bereits im Säuglingsalter erfolgt. Um einen vollständigen Schutz zu erzielen, werden die Impfgaben – abhängig vom Impfstoff – bis zu viermal in einem bestimmten Zeitintervall verabreicht.
- » Bei manchen Impfungen nimmt die Anzahl der im Rahmen der Grundimmunisierung erzeugten Antikörper mit der Zeit ab, sodass der Impfschutz allmählich nachlässt. In diesen Fällen ist nach einigen Jahren eine Auffrischimpfung notwendig.

Um die Zahl der Injektionen möglichst gering zu halten, empfiehlt die STIKO, dass vorzugsweise Kombinationsimpfstoffe verwendet werden sollten. Beispielsweise erfolgt die Grundimmunisierung gegen Masern heute in der Regel zeitgleich mit der Grundimmunisierung gegen Mumps und Röteln (MMR). Hierfür wird ein Impfstoff eingesetzt, der alle drei Komponenten enthält.

Grundsätzlich gilt: Für einen vollständigen Impfschutz sollten fehlende Impfungen nachgeholt werden.

» » » Zur Tabelle auf Seite 2

## IMPFUNGEN (ALTER IN MONATEN)

Impfstoff / Antigenkombinationen	Alter in Monaten					
	Geburt	2	3	4	11–14	15–23 siehe a)
Tetanus (T) <sup>1)</sup>		1.	2.	3.	4.	
Diphtherie (D/d) <sup>1)</sup> siehe b)		1.	2.	3.	4.	
Haemophilus influenzae b (Hib) <sup>1)</sup>		1.	2. c)	3.	4.	
Keuchhusten (Pertussis, aP/ap) <sup>1)</sup>		1.	2.	3.	4.	
Kinderlähmung (Poliomyelitis, IPV = Impfung mittels Spritze) <sup>1)</sup>		1.	2. c)	3.	4.	
Hepatitis B (HB) <sup>1)</sup>		1.	2. c)	3.	4.	
Meningokokken					1. d) ab 12 Monate	
Pneumokokken <sup>2)</sup>		1.	2.	3.	4.	
MMR (Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln) <sup>3)</sup>					1.	2.
Windpocken (Varizellen)					1.	e)
Influenza <sup>4)</sup>						
humane Papillomaviren (HPV) <sup>5)</sup>						

## IMPFUNGEN (ALTER IN JAHREN)

Impfstoff / Antigenkombinationen	Alter in Jahren				
	5–6 siehe a)	9–11 siehe a)	12–17 siehe a)	ab 18	ab 60
Tetanus (T) <sup>1)</sup>	A		A		A <sup>6)</sup>
Diphtherie (D/d) <sup>1)</sup> siehe b)	A		A		A <sup>6)</sup>
Haemophilus influenzae b (Hib) <sup>1)</sup>					
Keuchhusten (Pertussis, aP/ap) <sup>1)</sup>	A		A		A <sup>7)</sup>
Kinderlähmung (Poliomyelitis, IPV = Impfung mittels Spritze) <sup>1)</sup>			A		
Hepatitis B (HB) <sup>1)</sup>			G		
Meningokokken					
Pneumokokken <sup>2)</sup>					S
MMR (Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln) <sup>3) 8)</sup>					
Windpocken (Varizellen)			f)		
Influenza <sup>4)</sup>					S
humane Papillomaviren (HPV) <sup>5)</sup>			SM		

A = Auffrischimpfung

G = Grundimmunisierung aller nicht geimpften Jugendlichen  
bzw. Komplettierung unvollständigen Impfschutzes

S = Standardimpfung

SM = Standardimpfung für Mädchen

- Zu diesen Zeitpunkten unbedingt Impfstatus überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.
- Ab 5 bzw. 6 Jahren zur Auffrischimpfung Impfstoff mit reduziertem Diphtherietoxoid-Gehalt (d) verwenden.
- Bei Anwendung eines Einzelimpfstoffs bzw. bei der Verwendung eines Kombinationsimpfstoffs ohne Keuchhustenkomponente kann diese Dosis entfallen.
- Nicht zusammen mit einer Pneumokokkenimpfung.
- Bei Anwendung des Kombinationsimpfstoffs MMRV (= Masern, Mumps, Röteln und Windpocken) ist eine zweite Dosis gegen Windpocken erforderlich. Zwischen beiden Dosen sollten 4 bis 6 Wochen liegen.
- Bei nicht immunisierten Ungeimpften 1 Dosis Einzelimpfstoff bis zum vollendeten 13. Lebensjahr, danach 2 Dosen Impfstoff.

<sup>1)</sup> Abstand zwischen den Impfungen der Grundimmunisierung: mindestens 4 Wochen; zwischen vorletzter und letzter Impfung mindestens 6 Monate.

<sup>2)</sup> Pneumokokkenimpfung bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr mit einem Konjugatimpfstoff; Standardimpfung ab 60 Jahren mit einem Polysaccharid-Impfstoff und Wiederimpfung im Abstand von 5 Jahren.

<sup>3)</sup> Mindestabstand zwischen den Impfungen: 4 bis 6 Wochen. Bei einer bevorstehenden Aufnahme in eine Gemeinschaftseinrichtung oder nach möglichem Kontakt mit Masern kann die Impfung bereits im 10. Lebensmonat erfolgen.

<sup>4)</sup> Jährlich mit dem von der WHO empfohlenen aktuellen Impfstoff, der erstmals auch eine Komponente enthält, die gegen die Schweinegrippe immunisiert.

<sup>5)</sup> Grundimmunisierung mit 3 Dosen für alle Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren.

<sup>6)</sup> Jeweils 10 Jahre nach der letzten vorangegangenen Dosis.

<sup>7)</sup> Allen Erwachsenen wird empfohlen, die nächste fällige Tetanus-/Diphtherieimpfung (Td) zusammen mit der Keuchhustenimmunisierung (ap) als Tdap-Kombinationsimpfung verabreichen zu lassen (bei entsprechender Indikation auch kombiniert mit der Kinderlähmungskomponente als Tdap-IPV-Kombinationsimpfung).

<sup>8)</sup> Nach 1970 Geborene mit unklarem Impfstatus oder mit 0–1 Impfungen; gebärfähige Frauen 2 x Röteln.